jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1962/1/19 10Os30/62, 4Os686/37, 13Os40/72, 12Os101/97

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 19.01.1962

Norm

StGB §5 F

Rechtssatz

Die Annahme des zu einer strafbaren Handlung erforderlichen bösen Vorsatzes wird nicht dadurch ausgeschlossen, daß der Täter nicht mit Vorbedacht, sondern impulsiv gehandelt hat (dolus repentinus).

Entscheidungstexte

- 4 Os 686/37
  Entscheidungstext OGH 23.04.1937 4 Os 686/37
  Veröff: SSt 17/54
- 10 Os 30/62
  Entscheidungstext OGH 19.01.1962 10 Os 30/62
- 13 Os 40/72
  Entscheidungstext OGH 21.06.1972 13 Os 40/72
  Vgl auch; Beisatz: Der böse Vorsatz kann auch in kürzester Zeit (spontan) gefaßt werden. (T1)
- 12 Os 101/97
  Entscheidungstext OGH 16.10.1997 12 Os 101/97
  Vgl auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1962:RS0089026

Dokumentnummer

JJR_19620119_OGH0002_0100OS00030_6200000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at